

Presseinformationen

16.01.2026 | Verkehr

Anne Riecke: Sanierung der Eiderbrücke muss ohne Vollsperrung erfolgen

Zur Diskussion um die Sanierung der Eiderbrücke erklärt die FDP-Landtagsabgeordnete für die Kreise Dithmarschen und Nordfriesland, Anne Riecke:

„Die IHK-Studie zu den Auswirkungen einer Vollsperrung der Eiderbrücke bestätigen die massiven negativen Auswirkungen auf die gesamte Region, vor denen die Menschen vor Ort schon lange warnen. Die Landesregierung muss das Thema daher endlich ernst nehmen und darf die geplante Sanierung der Eiderbrücke nicht als ein ganz normales Vorhaben betrachten. Es entsteht leider immer noch der Eindruck, dass Verkehrsminister Madsen nicht ganz bewusst ist, welche Bedeutung die Brücke für die Erreichbarkeit der Region und welche Tragweite die notwendige Sanierung dadurch hat. Daher müssen sich Landesregierung und LBV noch einmal ernsthaft zusammensetzen und alle Optionen durchgehen, wie die Sanierung ohne Vollsperrung umgesetzt werden kann. Wir werden das im Landtag begleiten und im Auge behalten, dass die Interessen der Region berücksichtigt werden.“

Es müssen zudem bereits jetzt die Planungen für ein zeitgemäßes Ersatzbauwerk gestartet werden, das langfristig den Anforderungen der Region entspricht. Wer dies ablehnt, verschiebt diese notwendige Maßnahme nur in die ferne Zukunft und riskiert, dass sich die heutigen Diskussionen in zehn bis fünfzehn Jahren wiederholen.“



Anne Riecke
Abgeordnete

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.

Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de